



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 22. Sitzung vom 2. Dezember 2004

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO´

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 19: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2005 und des mehrjährigen Haushaltes 2005-2007 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) - *(eingebracht vom Regionalausschuss)*
(genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 20: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2005 und dreijähriger Haushalt 2005-2007 - *(eingebracht vom Regionalausschuss)*
(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 5: Haushaltsvoranschlag des Regionalrates für das Haushaltsjahr 2005 – *(eingebracht vom Präsidium)*
(genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien – *eingebracht vom Regionalausschuss (Fortsetzung)*
(Sachdebatte – Art. 27).

Am 2. Dezember 2004 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1885/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Biancofiore und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Delladio eingetroffen.

Abwesend sind außerdem die Abg. Munter (am Vormittag) und Seppi (am Vormittag).

Präsidialsekretär Pahl verliest das Protokoll der 21. Sitzung vom 1. Dezember 2004, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Magnani fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 19: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2005 und des mehrjährigen Haushaltes 2005-2007 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) - (eingebracht vom Regionalausschuss).

Präsident Magnani teilt mit, dass die Regionalregierung mit dem Antrag Prot. Nr. 1927 darum ersucht, Art. 1 bis Art. 11 des Gesetzentwurfes Nr. 19 an die zuständige Gesetzgebungskommission rückzuverweisen. Er stellt den Antrag sodann zur Abstimmung, der einstimmig genehmigt wird.

Abg. Urzì ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort. Es repliziert Präsident Magnani.

Der Präsident gibt bekannt, dass infolge der Rückverweisung der Art. 1 bis Art. 11 an die Kommission sowohl der Tagesordnungsantrag Nr. 1 als auch die zu den rückverwiesenen Artikeln eingebrachten Änderungsanträge verfallen.

Es wird sodann über den Übergang zur Sachdebatte abgestimmt, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung der Art. 12, 13, 14 und 15. Dazu meldet sich niemand zu Word, die Artikel werden zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 16 und des von den Abg. Pöder und Klotz eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 1900/1.

Abg. Pöder erläutert den Änderungsantrag.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin wird der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1900/2 sowie ein gleich lautender Änderungsantrag des Abg. Urzì und anderer Abgeordneter, Prot. Nr. 1888, verlesen.

Dazu nehmen die Abg. Urzì, Pöder, Kury und Viola Stellung, wobei Abg. Viola um eine Unterbrechung der Arbeiten zwecks Klärung einiger diesen Sachbereich betreffenden Aspekte ersucht.

Es melden sich zudem die Abg. Leitner, der Vizepräsident des Regionalausschusses Abg. Dellai, sowie die Abg. Urzì und Viola zu Wort.

Frau Abg. Kury ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Zum Antrag nehmen die Abg. Divina und Vizepräsident Dellai Stellung.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet wird Art. 16 zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1911 des Vizepräsidenten Dellai, mit dem der Art. 16 bis eingeführt werden soll, verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 17 verlesen, der ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1931, mit dem der Art. 17 bis eingeführt werden soll. Der Erstunterzeichner, Abg. Pinter, erläutert den Antrag.

Dazu nimmt der Präsident des Regionalausschusses, Abg. Durnwalder, Stellung. Daraufhin gibt Abg. Pinter bekannt, dass er den Änderungsantrag zurückzieht.

Es wird Art. 18 verlesen, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Magnani verliest Art. 19 und den Änderungsantrag des Abg. Lamprecht und anderer Regionalratsabgeordneter, Prot. Nr. 1927.

Der Änderungsantrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Präsident Magnani lässt sodann über den so abgeänderten Art. 19 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 20 verlesen, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Da sich im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Gesetzentwurf Nr. 19 abstimmen.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	60
Jastimmen	38
Neinstimmen	19
Weißer Stimmzettel	3

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 19.

Es wird sodann Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

Gesetzentwurf Nr. 20: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2005 und dreijähriger Haushalt 2005-2007 - (eingebracht vom Regionalausschuss).

Da keine Einwände erhoben werden, teilt Präsident Magnani mit, dass der Begleitbericht zum Gesetzentwurf als verlesen betrachtet wird.

Abg. Lenzi verliest den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission.

Präsident Magnani gibt bekannt, dass der Tagesordnungsantrag Nr. 1 unzulässig ist.

Präsident Magnani erklärt die Generaldebatte für eröffnet und da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es werden die Art. 1 und 2 verlesen. Da keine Wortmeldungen vorliegen, werden sie ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 3 und des Änderungsantrages des Abg. Lamprecht und anderer Regionalratsabgeordneten, Prot. Nr. 1928/1.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der so abgeänderte Art. 3 wird sodann ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 4 verlesen. Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Art. 4 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin werden Art. 5 und der von Abg. Lamprecht und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1928/2 verlesen.

Abg. Pöder und der Vizepräsident des Regionalausschuss, Abg. Dellai, nehmen zum Änderungsantrag Stellung.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird sodann über den so abgeänderten Art. 5 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung der Art. 6, 7, 8 und 9, die ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung melden sich die Abg. Pöder, Viola und Morandini zu Wort.

Gemäß Art. 84 des Autonomiestatutes lässt Präsident Magnani über den Gesetzentwurf getrennt nach Provinzen abstimmen und beginnt dabei bei der Provinz Bozen.

Im Laufe der Abstimmung übernimmt Vizepräsident Denicolò kurz den Vorsitz.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Bozen

Abstimmende	31
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	21
Neinstimmen	7
Weißer Stimmzettel	3

Provinz Trient

Abstimmende	30
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	20
Neinstimmen	9
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 20.

Abg. Pöder ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums, damit sich die Fraktionssprecher über den Fortgang der Arbeiten beraten können.

Präsident Magnani teilt mit, dem Antrag nach Abschluss der Behandlung des darauf folgenden Punktes der Tagesordnung statt zu geben.

Es wird sodann Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 4

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 5: Haushaltsvoranschlag des Regionalrates für das Haushaltsjahr 2005 – (eingebracht vom Präsidium).

Präsident Magnani verliest den Bericht und den Beschlussfassungsvorschlag.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Beschlussfassungsvorschlag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Magnani unterbricht um 12.54 Uhr die Sitzung für die Mittagspause, vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr und beruft – wie angekündigt - das Fraktionssprecherkollegium ein.

Die Arbeiten werden um 15.02 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf, lässt Präsident Magnani über die Einfügung des Gesetzentwurfs Nr. 10 in die Tagesordnung durch Handerheben abstimmen, so wie im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums beantragt worden ist.

Die Einfügung des Gesetzentwurfs Nr. 10 in die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis genehmigt:

Abstimmende	45
Jastimmen	42
Neinstimmen	3

Abg. Pöder meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort.

Präsident Magnani teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die heutige Sitzung um 20.00 Uhr zu beenden.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung des

Gesetzentwurfs Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien (eingebracht vom Regionalausschuss - Fortsetzung)

wieder aufzunehmen. Die Arbeiten werden mit der Behandlung des Art. 16 fortgesetzt und es wird der Änderungsantrag des Abg. Urzi, Prot. Nr. 1631/24, verlesen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1631/25, der vom Einbringer, Abg. Urzi, erläutert wird.

Dazu nehmen die Abg. Pöder, Kury und Leitner Stellung.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Abstimmung wiederholt werden muss.

Über den Antrag wird erneut abgestimmt, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1643 verlesen, der von der Erstunterzeichnerin, von Frau Abg. Kury, erläutert wird.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1643 durch Namensaufruf abstimmen, so wie von Frau Abg. Kury gemäß Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmen gibt Präsident Magnani das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	59
Jastimmen	19
Neinstimmen	38
Enthaltungen	2

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/2 verlesen, der von der Erstunterzeichnerin, von Frau Abg. Kury, erläutert wird.

Dazu melden sich die Abg. Lunelli, Catalano und Kury zu Wort. Frau Abg. Kury hebt hervor, dass der italienische Wortlaut berichtigt werden muss.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/20 geheim abstimmen, so wie von Abg. de Eccher im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist:

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	63
Jastimmen	12
Neinstimmen	47
Weißer Stimmzettel	4

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Frau Abg. Kury ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Es wird der von Abg. Morandini und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1683 verlesen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1603/21 und Prot. Nr. 1631/26 verfallen und verliert daraufhin den von Frau Abg. Kury und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/22.

Dazu nimmt Abg. Dello Sbarba Stellung.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/27 verlesen, der vom Einbringer, dem Abg. Urzì, zurückgezogen wird.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1637/1 der Abg. Pöder und Klotz verlesen, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Magnani teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1637/2 verfällt und dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1637/3 von den Einbringern, den Abg. Pöder und Klotz, zurückgezogen worden ist.

Es folgt die Verlesung des von Abg. Pöder eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 1871.

Präsident Magnani teilt mit, dass es notwendig ist, den italienischen Wortlaut des Änderungsantrages zu berichtigen.

Abg. Pöder erläutert daraufhin den Änderungsantrag.

Dazu nimmt Abg. Lamprecht Stellung.

Präsident Magnani gibt einige Klarstellungen in Bezug auf die Formulierung des Änderungsantrages. Anschließend lässt er über den Antrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Frau Abg. Kury ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Es antwortet ihr Präsident Magnani.

Abg. Urzì meldet sich ebenfalls zum Fortgang der Arbeiten zu Wort.

Die Abg. Kury und Viganò melden sich zum so abgeänderten Art. 16 zu Wort.

Der so abgeänderte Art. 16 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Art. 17.

Abg. Urzì meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und teilt mit, den Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/28 zurück zu ziehen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Art. 17 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung der Art. 18, 19 und 20, die ohne Debatte getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Es wird Art. 21 verlesen.

Es meldet sich Abg. Morandini zu Wort, dem der zuständige Regionalassessor Amistadi repliziert.

Art. 21 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin werden Art. 22 und der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1637/4, verlesen.

Dazu nehmen die Abg. Morandini, Pöder, de Eccher und Regionalassessor Amistadi Stellung.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Magnani verliest sodann den Änderungsantrag des Abg. Lamprecht, Prot. Nr. 1898, und kündigt an, dass ein weiterer Änderungsantrag eingebracht worden ist, der gerade übersetzt wird.

Abg. Lamprecht ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine Unterbrechung der Arbeiten, damit der Antrag übersetzt und verteilt werden kann.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Es ist 16.38 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.51 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Magnani verliest den Änderungsantrag des Abg. Lamprecht Prot. Nr. 1939, der den Änderungsantrag Prot. Nr. 1898 ersetzt.

Abg. Pöder meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und ersucht um eine Unterbrechung der Sitzung für Beratungen.

Dazu nehmen die Abg. Urzì, Kury, Molinari, Lamprecht und Seppi Stellung.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Präsident teilt mit, dass einige Unklarheiten in Bezug auf das Ergebnis bestehen und es daher notwendig ist, die Abstimmung zu wiederholen.

Die Abstimmung wird wiederholt, wobei die Beschlussfähigkeit überprüft wird, so wie von Frau Abg. Klotz gemäß Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1939 wird sodann durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Abg. Urzì, Kury, Pöder und Molinari nehmen zum so abgeänderten Artikel 22 Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani sodann über den so abgeänderten Art. 22 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 23, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Magnani verliest daraufhin Art. 24 und den Änderungsantrag Prot. Nr. 1629/1 des Abg. de Eccher. Dieser erklärt, dass er den Antrag sowie die Änderungsanträge Prot. Nr. 1629/58, Nr. 1629/57 und Nr. 1629/56 zurückzieht.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/29 verlesen, der vom Einbringer, dem Abg. Urzi, erläutert wird.

Dazu meldet sich Abg. Dello Sbarba zu Wort.

Es übernimmt Vizepräsident Denicolò den Vorsitz, der Abg. de Eccher das Wort erteilt.

Der Änderungsantrag wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag des Abg. Parolari, Prot. Nr. 1634/1, verlesen und daraufhin für verfallen erklärt.

Abg. Urzi nimmt zu Art. 24 Stellung.

Daraufhin wird Art. 24 zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1662/1 des Abg. Delladio und anderer Abgeordneter, mit dem der Art. 24 bis eingefügt werden soll.

Der Mitunterzeichner, Abg. Mosconi, ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und zieht sodann den Änderungsantrag zurück.

Daraufhin wird der von Abg. Delladio und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1662/2, mit dem der Art. 24 bis eingefügt werden soll, verlesen, der vom Mitunterzeichner, dem Abg. Mosconi, erläutert wird.

Dazu melden sich die Abg. Parolari, Seppi, Carli und Divina zu Wort.

Abg. Mosconi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine Unterbrechung der Arbeiten für Beratungen.

Vizepräsident Denicolò gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 10 Minuten.

Es ist 18.05 Uhr.

Die Arbeiten werden um 18.16 Uhr wieder aufgenommen.

Abg. Delladio nimmt zum Änderungsantrag Stellung.

Frau Abg. Klotz ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine erneute Unterbrechung der Arbeiten, damit ein Änderungsantrag verfasst werden kann.

Vizepräsident Denicolò gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 5 Minuten.

Es ist 18.20 Uhr.

Die Arbeiten werden um 18.28 Uhr wieder aufgenommen.

Vizepräsident Denicolò teilt mit, dass von Abg. Delladio und anderen Regionalratsabgeordneten der Antrag Prot. Nr. 1941 eingebracht worden ist, der den Änderungsantrag Prot. Nr. 1662/2 ersetzt. Daraufhin verliert der Präsident den Antrag.

Dazu nehmen die Abg. Divina, Morandini, Bondi und Mosconi Stellung.

Vizepräsident Denicolò lässt daraufhin über den Antrag Prot. Nr. 1941 geheim abstimmen, so wie gemäß Geschäftsordnung beantragt worden ist:

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Vizepräsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	52
Jastimmen	23
Neinstimmen	27
Weißer Stimmzettel	2

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Der Vizepräsident verliert daraufhin den Änderungsantrag der Abg. Seppi und Biancofiore, Prot. Nr. 1848/81.

Abg. Seppi erläutert den Antrag.

Vizepräsident Denicolò teilt mit, dass es notwendig ist, die Beratung des behandelten Änderungsantrages zu unterbrechen, damit die Debatte zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1662/2, der noch nicht zur Abstimmung gebracht worden ist, abgeschlossen werden kann.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1662/2 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Die Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1848/81 wird sodann wieder aufgenommen und Vizepräsident Denicolò erteilt den Abg. Kury, Urzì, Parolari und Pöder das Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt der Vizepräsident über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Abg. de Eccher im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt Vizepräsident Denicolò das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	56
Jastimmen	41
Neinstimmen	9
Weißer Stimmzettel	2
Ungültige Stimmzettel	4

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Es folgt die Verlesung von Art. 25 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1629/2 des Abg. de Eccher, den der Einbringer zusammen mit den Änderungsanträgen Prot. Nr. 1629/55 und Prot. Nr. 1629/54 zurückzieht.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt Vizepräsident Denicolò über den Art. 25 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird der von Abg. Casagrande und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1942, mit dem der Art. 25 bis eingefügt werden soll, verlesen.

Dazu melden sich die Abg. Kury, de Eccher und Urzì zu Wort.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt sodann den Abg. Divina und Morandini das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident verliest daraufhin Art. 26 und teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1629/3 vom Einbringer, dem Abg. de Eccher, zurückgezogen worden ist.

Art. 26 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Magnani teilt den Anwesenden mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1603/24 und Prot. Nr. 1603/25, mit denen der Art. 26 bis eingefügt werden soll, verfallen.

Der Präsident verliest Art. 27 und teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1629/4 vom Einbringer, dem Abg. de Eccher, zurückgezogen worden ist.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1637/5, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Pöder, erläutert wird.

Dazu nimmt Abg. Leitner Stellung.

Da sich dazu niemand mehr zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin wird der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1637/6, verlesen, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Pöder, erläutert wird.

Dazu melden sich die Abg. de Eccher und Morandini zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/30 verlesen, der vom Einbringer, dem Abg. Urzi, erläutert wird.

Dazu nehmen die Abg. Pöder und Dello Sbarba Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin erklärt Präsident Magnani die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 19.57 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE